

- PRESSE
- INFORMATION

1 **Dortmunder für „Mayerling“ engagiert**

2 **Dortmunder Sängerinnen verführen „Kronprinz Rudolf von Habsburg“**

3 *Dortmund/Nordkirchen, 28. Dezember 2005. Am Valentinstag 2006 hebt sich der erste*
4 *Vorhang für die CrossOverOpera „Mayerling“. Auf der Bühne in der Oranienburg auf*
5 *Schloss Nordkirchen stehen dann auch die Dortmunder Sängerinnen Angela Meyer*
6 *und Beate Jordan, die als Liebhaberinnen dem habsburgischen Kronprinzen Rudolf*
7 *den Kopf verdrehen.*

8
9 In stimmungsvollen fünf Szenen erlebt das Publikum in „Mayerling * Requiem einer
10 Liebe“ (Siegfried Carl/Ricardo Urbetsch) die letzten Tage im Leben des Kronprinzen
11 Rudolf von Habsburg, in denen er zwischen seiner blutjungen Geliebten Mary von
12 Vetsera (Beate Jordan: Mezzo-Sopran) und der Edelhure Mizzi Kaspar (Angela Meyer:
13 Sopran) hin- und hergerissen ist. In ihrem Boudoir treibt die professionelle Liebhaberin
14 Mizzi ihr eigenes Spiel mit Rudolf, indem sie den politisch querdenkenden Kronprinzen
15 für den Habsburger Geheimdienst ausspioniert. Unter mysteriösen Umständen
16 nehmen sich Rudolf von Habsburg und Mary von Vetsera schließlich auf dem
17 Jagdschloss Mayerling im Wienerwald das Leben.

18
19 „Ich freue mich in der auch schauspielerisch anspruchsvollen Rolle der Mizzi ein
20 facettenreiches stimmliches Feuerwerk zu zünden“, nimmt Angela Meyer die
21 Herausforderung an, zwischen verschiedenen musikalischen Formen und Genres zu
22 wechseln. Beate Jordan ist von der romantischen Ernsthaftigkeit und melodiösen Kraft
23 ihrer Rolle begeistert: „Das Dunkle, ja Morbide dieser Rolle stimmlich und
24 schauspielerisch rüber zu bringen ist der absolute Wahnsinn!“

25
26 Auch am Klavier sitzt ein bekannter Künstler aus Dortmund: Der Pianist Peter Krüger
27 wirkt in der neo-romantischen Komposition im Ensemble der sechs Instrumentalisten
28 mit. Um die Höhen und Tiefen der Mayerling-Liebesaffäre hörbar zu machen, reicht
29 das Repertoire vom Chanson, über Opernarien bis zum Popsong mit Ohrwurmqualität.
30 „Dabei begleitet und umspielt eine hoch komplexe und doch luzide Harmonik die
31 Melodien“, beschreibt Krüger den Hörgenuss.

32 **(2.032 Zeichen)**

33 Uraufführungs-Premiere: 14. 2.2006, weitere Aufführungen: 17./18. 2., 24.- 26.2.2006
34 Kartenreservierung unter: Telefon 02596/972 472 (SchlossRestaurant Nordkirchen)